

John Holdren zu Trumps Energie/Klima-Armageddon (Teil 1: R&D, Paris-Rückzug, China)

geschrieben von Chris Frey | 5. Oktober 2018

Robert Bradley Jr.

John Holdren in einem Interview im Dezember 2017: „Im privaten Bereich wird es niemals die umfassende Grundlagenforschung geben, welche für die Interessen der Gesellschaft erforderlich sind, weil man nie im Voraus die Natur der Grundlagenforschung beschreiben kann ... Die Unternehmen können nicht sagen, ob sich Investitionen darin überhaupt irgendwann rentieren“.

Vor weniger als einem Jahr hat John Holdren, Obama-Wissenschaftsberater von Anfang bis Ende und jetzt Professor für Umweltpolitik an der Kennedy School of Government at Harvard University, seinen Bedenken Ausdruck verliehen hinsichtlich der Energiepolitik von Präsident Trump ((hier), und zwar in einem Podcast von Climate One aus San Francisco.

Der September zeigt seit über 100 Jahren keine Erwärmung. Wo bleibt die Wirkung der Treibhausgase?

geschrieben von Chris Frey | 5. Oktober 2018

Josef Kowatsch

Eine sich fortsetzende und aufschaukelnde Klimaerwärmung aufgrund des anthropogenen CO₂-Ausstoßes ist die irriige Behauptung der Erwärmungswissenschaftler, die in Deutschland laufend die Medien füttern, um die Bevölkerung zu ängstigen. Richtig bei dieser Aussage ist lediglich, dass die CO₂-Konzentration in den letzten 50 Jahren angestiegen ist, und zwar von 0,03%=300 ppm auf 400 ppm. Das bedeutet aber auch: 99,96% der Luft bestehen immer noch aus anderen Gasen. Und Kohlendioxid ist kein Giftgas, sondern lebensnotwendig für das Leben auf der Erde.

Bloßgestellt: Deutschlands Energiewende katastrophal gescheitert!

geschrieben von Chris Frey | 5. Oktober 2018

Larry Hamlin

Das energiepolitische Programm vom Champion des Klima-Alarmismus' in Europa, also Deutschland, ist überprüft worden, und man kommt zu dem Ergebnis, dass die Energiewende des Landes ein kolossales Debakel zu gewaltigen Kosten ist.

Wer wird den europäischen Kalten Energie-Krieg gewinnen? Russland und die USA!

geschrieben von Chris Frey | 5. Oktober 2018

Mark P Mills, Investor's Business Daily

Wie ein ungestümer Prospero erregt Präsident Trump Stürme scheinbar ohne jedes Bedenken der Konsequenzen. In seiner jüngsten Rede vor den UN verdoppelte Mr. Trump die Betonung seiner Warnung, welche er im Sommer vor dem NATO-Gipfel in Brüssel ausgegeben hatte, dass nämlich Deutschland zu einer „Geisel“ Russlands werden könne mittels der Nord Stream 2-Gaspipeline.

Weitere Risse im Pariser Klima-Abkommen

geschrieben von Chris Frey | 5. Oktober 2018

Graham Lloyd, The Australian

Genau wie seinerzeit Kopenhagen ist das Pariser Klima-Abkommen alles andere als in trockenen Tüchern!

Der Winter hält bald Einzug in Polen mit Temperaturen, die unter den Gefrierpunkt sinken, aber das kohlehungrige europäische Zentrum ist offiziell zur letzten Hoffnung geworden, das Paris-Abkommen wieder aus dem Tiefkühlschrank zu holen.